

aller Kombinate in Industrie und Bauwesen, durchschnittlich zwei Tagesproduktionen über den Plan zu erreichen, durch konkrete, meß- und abrechenbare Verpflichtungen für jeden Betrieb und jedes Arbeitskollektiv exakt zu untersetzen.

Jedes Kollektiv
muß seine
Aufgaben kennen

Jene Partei- und Gewerkschaftsorganisationen handeln in diesem Sinne, die in der politischen Arbeit auf der Grundlage exakt vorgegebener Planaufgaben noch umfangreicher bewährte und neue persönliche sowie kollektive Wettbewerbsformen und -methoden anwenden und entwickeln. Qualität und Effektivität der Arbeit und vor allem ihre spürbare Erhöhung hängen in erster Linie von der politischen Bewußtheit der Menschen, von ihrer Einstellung zu unserer sozialistischen Gesellschaft, zu ihrem Betrieb und seinen Aufgaben ab. Dazu wird überall die weitere Ausprägung der parteilichen Haltung und Position aller Kommunisten zum Plan und seiner Durchführung, die Vorbildrolle der Genossen bei der Entwicklung neuer Initiativen zur Überbietung der Ziele des Planes gebraucht.

Mit Blick auf den X. Parteitag der SED wird jede Parteiorganisation prüfen, wie der Stand der Erfüllung der Aufgaben ist, was sich verändert hat, wie es verändert wurde, wie die politischen, ökonomischen, geistig-kulturellen Ergebnisse vergrößert werden können.

Die nächsten Wochen werden also Wochen des offensiven Kampfes aller Parteiorganisationen sein. Am besten geschieht das, wenn die bisherigen Ziele in den Kampfprogrammen der Parteiorganisationen und in den Wettbewerbskonzeptionen der Betriebe und Kombinate anhand der neuen Maßstäbe geprüft und weitere Vorschläge ausgearbeitet werden, um noch größere Ergebnisse zu erzielen. Wichtig ist es, sich ohne Abstriche an den neuen höheren Maßstäben, an den Initiativen und Leistungen derjenigen zu orientieren, die dieses Niveau schon erreicht haben, also an den Besten, und die sich daraus ergebenden Aufgaben für die Verallgemeinerung dieser Erfahrungen festzulegen.

Immer für das
Wohl der
Werkstätigen

Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund hat auf seiner Funktionärskonferenz zur Auswertung der 12. Tagung des ZK der SED seine Antwort auf die Einberufung des X. Parteitages der SED gegeben. In dem Brief an den Generalsekretär des ZK, Genossen Erich Honecker, versichern die Gewerkschaften erneut, daß sie „...unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands immer und zu jeder Zeit für das Wohl der Arbeiterklasse und aller Werktätigen kämpfen...“ werden. Sie sehen „als Organisatoren und Träger des sozialistischen Wettbewerbs“ ihre grundlegende Aufgabe darin, für neue größere Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zu wirken.

Getragen vom tiefen Vertrauen der Massen in die Politik der SED, die Frieden, soziale Sicherheit und Geborgenheit bedeutet, werden die vorwärtstreibenden politischen Motive für neue, höhere Wettbewerbsziele und wachsende Leistungsbereitschaft aller Werktätigen zum Nutzen unserer sozialistischen Gesellschaft wirksam. Zur erfolgreichen Fortsetzung unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik wird unter der Führung der Parteiorganisationen in allen Arbeitskollektiven der Kombinate und Betriebe auf breiter Front ein neuer Aufschwung im sozialistischen Wettbewerb organisiert. So bereiten die Arbeiterklasse und alle Werktätigen mit Schöpferentum den X. Parteitag der SED vor.